



Der Radsport in Deutschland ist nicht tot wie viele vielleicht geglaubt haben - nein er lebt!
Dies beweist der Sieg des 22-jährigen John Degenkolb, beim traditionsreichen Rennen um den Finanzplatz, ehemals als „Runde um den Henninger Turm“ titulierte.

Eindrucksvoll wird hier gezeigt, dass es dem krisengebeutelten Radsport in Deutschland nicht an jungen, aufstrebenden Talenten mangelt. So ist auch im Amateurradsport nach harten Jahren ein Aufschwung spürbar der sich in Rekordteilnehmerzahlen bei Radrennen und Marathonveranstaltungen wie z.B. dem Velothlon in Berlin oder dem Arberradmarathon in Regensburg widerspiegelt. Dabei steigt die Professionalität der Sportler sowie der Veranstalter zusehends.

Gerade das Niveau der Lizenzklasse in Bayern ist in den letzten Jahren enorm gestiegen und zählt mittlerweile zu einem der höchsten im direkten Ländervergleich.

Einzig in der Oberpfalz ließ dieser Aufschwung bislang auf sich warten und so sind fehlende Rennveranstaltungen, Nachwuchsförderung und Fahrer nur die logische Konsequenz.



Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2011 rund um den Carbonrahmenhersteller BROTHERS BIKES aus Premberg eine 7-köpfige Radsport-Renngemeinschaft unter Teamchef Wolfgang Brandl ins Leben gerufen.

Das Fundament dieser Mannschaft wurde aber bereits letztes Jahr beim RSC 1988 Regensburg e.V. gelegt. Dort fanden sich fünf Jungs, die im Radsport gemeinsam etwas erreichen wollen.

Nun, ein Jahr später, können sich die Freunde im BROTHERS BIKES TEAM dem Radsport auf einer professionelleren Ebene widmen. Neben den fünf Fahrern, Andreas Klingl, Martin Wild, Christoph Ott, Korbinian Engelhardt und Wolfgang Brandl vom RSC Regensburg e.V. bilden Martin Meyer von der RSG Vilstal sowie Lukas Kerner vom RSC Avanti Viechtach ein schlagkräftiges Team. Außerdem wird die Mannschaft über die ganze Saison hinweg von der bekannten Sport-Fotografin Carolyn Friesl begleitet. Durch die unterschiedlichen Fahrertypen verfügt das Team über Sprinter, Bergfahrer sowie Zeitfahrer und ist somit in jeder Disziplin hervorragend aufgestellt. Dies versetzt sie in die Lage, jederzeit als Mannschaft mit um die vorderen Plätze zu fahren.



So sind die Ziele dieser Renngemeinschaft neben der erfolgreichen Teilnahme an regionalen sowie deutschlandweiten Lizenz und Jedermannrennen vor allem die Repräsentation des Teams im Oberpfälzer Radsport. Hierzu zählen neben gemeinsamen Trainingsausfahrten auch Radtouristikfahrten und Großveranstaltungen wie der Arberradmarathon.

Im Vordergrund steht dabei vor allem der Teamgedanke und das geschlossene Auftreten der Jungs. Besonders die gute und freundschaftliche Stimmung innerhalb des kompletten Teams und der niedrige



Altersdurchschnitt von gerade einmal 23 Jahren sind ein Garant für anhaltende Erfolge in den nächsten Jahren.

Zu den Höhepunkten in der Saison 2011 gehören die Bayerische Meisterschaft im 1er sowie im Einzelzeitfahren und die 24h-Mountainbike -WM in Sulzbach-Rosenberg.

Aber auch beim Brothers-Bergzeitcup am 04.09.2011 in Premberg wird das Team geschlossen am Start stehen um sich mit anderen Radsportlern aus der Region zu messen.

Zusätzlich zu den Pokalen und Medaillen wird bei diesem Event unter allen Teilnehmern ein hochwertiges BROTHERS BIKES-Carbonrahmen verlost.

Um auch weiterhin auf hohem Niveau Rennen fahren zu können suchen wir schlagkräftige Verstärkung, sei es durch ambitionierte Rennfahrer oder durch aktive Unterstützer des Teams in Form von Werbeträger oder Sponsoren. Besuchen Sie uns doch einfach mal auf unserer Website www.brothers-bikes-team.de oder bei Facebook.

Ebenso sind wir natürlich dauerhaft auf der Suche nach weiteren Fahrern oder Fans, die gemeinsam mit uns Spaß auf und neben der Rennstrecke haben wollen.

Der Autor

